

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Anhörung des Verkehrsausschusses gab es am Mittwoch viel Kritik an der Novellierung des Regionalisierungsgesetzes. Durch die Bank mahnten alle geladenen Sachverständigen erhebliche Regelungsdefizite an. Insbesondere weil derzeit noch keine dauerhafte und auskömmliche Finanzierung des Deutschlandtickets gewährleistet ist. Ein vollständiger Ausgleich der Einnahme- und Anlaufverluste ist nur bis Ende 2023 vorgesehen und der ist europarechtlich noch nicht abgesichert. Dieses beihilferechtliche Risiko (bis hin zum Insolvenzrisiko) führt dazu, dass derzeit eine flächendeckende Anwendung und Anerkennung des Deutschlandtarifs nicht sichergestellt werden kann. Ohne eine allgemeine Vorschrift kommt es zum Flickenteppich. Den Deutschlandtarif freiwillig durch Antrag der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen einzuführen und anzuwenden wird nicht funktionieren.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

bdo in Anhörung zum Deutschlandticket.

Am Mittwoch waren bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Carry Buchholz, Unternehmerin und WBO-Vorstandsmitglied, als Sachverständige in der Anhörung des Verkehrsausschusses des Bundestages zum Deutschland-Ticket. Damit konnte der bdo im "Doppelpack" Stellung zur dringenden Notwendigkeit eines rechtssicheren Ausgleichsanspruchs für Busunternehmen und dem Erfordernis einer auskömmlichen Finanzierung des Deutschland-Tickets beziehen. Beide machten klar, dass für die Einführung des Deutschlandtickets eine allgemeine Vorschrift von zentraler Bedeutung sei. Damit würde ein Flickenteppich vermieden und sichergestellt, dass das Ticket überall gelten wird.

[bdo-Stellungnahme](#)





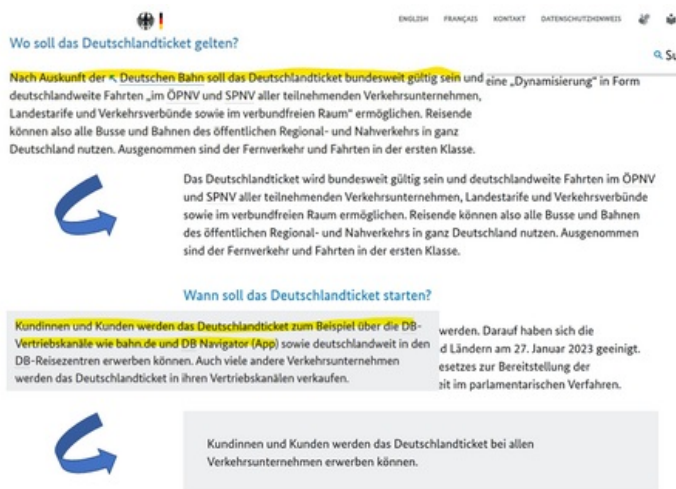
bdo auf 1. VDV-Fachkräftekonferenz.

Auf der ersten Fachkräftekonferenz des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) diskutierte die Verkehrsbranche zwei Tage über wirksame Maßnahmen gegen den Mangel an Arbeitskräften. Auch der bdo war gebeten, seine Lösungsvorschläge vorzustellen und mit den Teilnehmenden in einem Workshop zu diskutieren. Grundlage der Diskussion war das frisch aktualisierte Positionspapier des bdo gegen den Fahrpersonalmangel. Der bdo setzt sich damit weiterhin für eine zügige Umsetzung grundlegender Reformen und einer Entbürokratisierung der Fahrpersonalgewinnung ein.

Aktualisiertes bdo-Positionspapier zum Fahrpersonalmangel

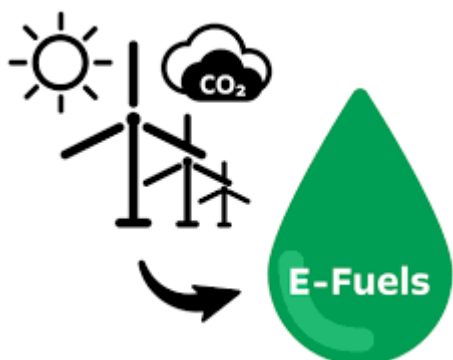
Bundesregierung passt FAQs an.

Auf Drängen des bdo hat die Bundesregierung die „Fragen und Antworten - So soll das Deutschlandticket funktionieren“ angepasst. Die Deutsche Bahn wurde dabei als Anbieter des Deutschlandtickets mehrfach besonders hervorgehoben. Nur am Ende wurde erklärt, dass „auch viele andere Verkehrsunternehmen das Deutschlandticket (...) verkaufen.“ Beim Geltungsbereich wurde direkt auf die DB-Website verlinkt. Zurecht wurde dies von vielen bdo-Mitgliedsunternehmen gerügt. Nennung und Link der Deutsche Bahn wurden nun entfernt und die FAQs neutral formuliert.



E-Fuels: Künftig an allen Tankstellen.

Die Ampel-Koalition hat sich auf die Zulassung von sogenannten E-Fuels für Verbrennermotoren geeinigt. Konkret soll es nun um eine Änderung der Bundesimmissionsschutzverordnung gehen. Diese Entscheidung bedeutet einen Durchbruch. Künftig würde es damit möglich sein, dass normale Verbrennerautos mit erneuerbarem Diesel und eFuels betankt werden können. Der bdo, der sich zuletzt in einer großen Allianz für die Zulassung von HVO100 eingesetzt hatte, begrüßt die Entscheidung.



Neuer bdo-Veranstaltungspartner: NOW.

Seit dem 1. März ist die NOW GmbH neuer Veranstaltungspartner des bdo. Die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ist eine Programmgesellschaft zur Forschungsförderung, die für das Bundesverkehrsministerium und das Bundesumweltministerium Förderprogramme im Bereich nachhaltiger Mobilität koordiniert. bdo und NOW GmbH haben sich jetzt in einer schriftlichen Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung bei relevanten Veranstaltungen und zur gegenseitigen Förderung durch inhaltliche Beiträge verpflichtet. Dies wird durch die gegenseitige Logo-Einbindung auch für Besucher:innen und Interessenten sichtbar.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Deutschlandweit fahren.



Ab 1. Mai für 49 €
bei uns im Abo.

Vor Ort kaufen.

 **GLOW**.Bus.



Verkaufsbüro Müllerstrasse
oder online unter
www.busmueller.de/Deutschlandticket
E-Mail: Deutschlandticket@busmueller.de

Deutschlandweit fahren. Vor Ort kaufen.

In der letzten Woche fand eine virtuelle Sondersitzung des bdo-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit statt, um Werbemittel zur schnellen und direkten Vermarktung des Deutschlandtickets zu gestalten und als digitale Druckvorlage bereitzustellen. In der Sitzung wurde zielorientiert ein Innenplakat textlich und graphisch gestaltet. Als Key-Visual wurde (mit freundlicher Genehmigung des VDV) das D-Ticket-Logo festgelegt. Die digitale Druckvorlage steht als PDF in DIN A2, A3 und A4 sowie als Word-Dokument zur Individualisierung als Download zur Verfügung.

[Download-Link Innenplakat](#)

Neuer bdo Partner: Iveco Bus.

Seit dem 1. März ist Iveco Bus neuer Bronze-Partner des bdo. Iveco Bus gehört zu den wichtigsten europäischen Herstellern von Fahrzeugen für den öffentlichen und privaten Verkehr. Das Unternehmen hat Niederlassungen in über 40 Ländern und arbeitet eng mit den öffentlichen Beförderungsunternehmen in Europa zusammen, um Lösungen anzubieten, die die Passagierbeförderung verbessern. Die Produktpalette besteht aus Reisebussen, Stadt- und Überlandbussen, Mini- und Schulbussen. Zum Fertigungsprozess gehört das Testen von neuen Kraftstoffen und neuen Antriebssystemen, um den ökologischen Fußabdruck und die globalen Betriebskosten seiner Fahrzeuge zu minimieren.



Kosten- und Erläsoptimierung.

Die Busbranche steht vor großen Herausforderungen. Erschwert wird dies durch die inflationäre Entwicklung. Kostensteigerungen belasten die Ergebnisse und reduzieren den Handlungsspielraum. Gibt es noch Möglichkeiten der Kostenoptimierung? Wie entwickeln sich die Erlöse und welchen Einfluss hat der Busunternehmer hierauf? Darüber wird Frank Krautmann, Partner und Prokurist der Wendlandt Unternehmensberatung, am 14. März auf der *THINKBUS* in Berlin informieren. Jetzt noch schnell registrieren. Anmeldeschluss ist der 5. März.

[Jetzt anmelden](#)

Optibus Webinar.

Der Anteil an E-Bussen nimmt zu. Damit steigt auch die Komplexität bei der Planung. Von der Reichweite über den Batterietyp bis hin zur Ladezeit müssen verschiedene Dimensionen bei der EV-Planung betrachtet werden. Verkehrsunternehmen müssen identifizieren, wann die Fahrzeuge wo und wie geladen werden müssen und mit wie vielen Fahrzeugen die geplanten Routen realisiert werden können. Eine effiziente Planung ist manuell nicht mehr zu realisieren. Nehmen Sie am Optibus-Webinar "Umlauf- und Dienstplanung für E-Busse: So managen Sie die neuen Herausforderungen richtig" am 9. März 2023, 14:00 Uhr teil.

[Hier anmelden](#)



**Umlauf- und
Dienstplanung
für E-Busse**

**So managen Sie die neuen
Herausforderungen richtig**

LIVE-WEBINAR

**09. März 2023
14:00 Uhr**



Hessen: 1/3 mehr Stadtbusse bis 2023.

Der LHO betonte auf einer Fachtagung erneut, dass der wachsende Mangel an Fahrpersonal immer mehr Betriebe vor ernsthafte Probleme stelle. Gleichzeitig warnte der LHO davor, dass empfindliche Folgen für die Fahrgäste im ÖPNV ab dem Fahrplanwechsel entstehen könnten. Fast alle Unternehmen suchen dringend Busfahrer:innen - auch in Teilzeit, um den steigenden Bedarf im Linien- und Busreiseverkehr decken zu können. Laut LHO könnte das Deutschland-Ticket ab dem 1. Mai einen zusätzlichen Bedarf auslösen. Eine aktuelle Umfrage des Verbandes hat belegt, dass der Fahrermangel derzeit die größte Herausforderung der Branche ist.

Zahl der Woche: 23,8.

Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Februar auf 91,1 Punkte gestiegen, nach 90,1 Punkten im Januar. Insbesondere die Erwartungen hellten sich auf und zeigen für die Reisebranche eine positive Trendwende. Bei den Reiseveranstaltern und Reisebüros lag der Index für das Geschäftsklima im Februar 2023 bei 23,8 Punkten, 7,9 Punkte mehr als im Vormonat. Im Februar des Vorjahres lag dieser Wert noch bei minus 8,5 Punkten. Laut Datenauswertung der fww|TravelTalk stieg der Index der Reisebranche von September 2022 bis Februar 2023 um 38,2 Punkte.



bdo | **THINKBUS**
2023

EINLADUNG
Dienstag, 14. März 2023
11.00 – 18.00 Uhr

TRENDS & INNOVATIONEN
LIVE ON STAGE

Hotel Berlin, Berlin – Lützowplatz 17, 10785 Berlin

NACHHALTIG UNTERWEGS IM EMISSIONSFREIEN REISEBUS – WAS ES DAZU JENSEITS DER RICHTIGEN ANTRIEBSTECHNOLOGIE BRAUCHT

STADTBUSSE – EFFEKTIVE UMLÄUFE MIT WASSERSTOFFANTRIEB

ALTERNATIVE ANTRIEBE – WELCHER ANTRIEB FÜR WELCHEN EINSATZ?

FÖRDERPROGRAMM BUS MIT ALTERNATIVEN ANTRIEBEN DES BMDV – FOKUS INFRASTRUKTUR

GESAMTKOSTENBETRACHTUNG VERSCHIEDENER ANTRIEBSTECHNOLOGIEN

ÖPNV & ON-DEMAND – POTENZIALE IM LÄNDLICHEN RAUM NUTZEN

KOSTEN- UND ERLÖSOPTIMIERUNG IN INFLATIONÄREN ZEITEN

PREDICTIVE MAINTENANCE – TECHNISCHE FERNÜBERWACHUNG DES FAHRZEUGZUSTANDS

MOBILITÄT NACHHALTIG GESTALTEN – AUTONOMES FAHREN & RIDEPOOLING

THG-QUOTE – EIN WEITERER BAUSTEIN FÜR DIE TRANSFORMATION ZUR E-MOBILITÄT

**LETZE CHANCE
JETZT ANMELDEN**

bco | DIEBUSUNTERNEHMEN



Branche pocht auf dauerhafte Finanzierung von 49-Euro-Ticket.

Bus- und Bahnanbieter pochen auf eine gesicherte Finanzierung des künftigen 49-Euro-Tickets für den bundesweiten Nahverkehr auch über die Startphase hinaus. In wenigen Wochen soll das Deutschlandticket zu haben sein. Doch beim neuen Angebot für Millionen Fahrgäste ist noch viel zu klären. Die Branche warnt, dass Kosten aus dem Ruder laufen.

Berliner
Morgenpost

Deutschland steuert auf den Versorgungskollaps zu.

Deutschland fehlen zehntausende Fahrer für Lkw, Busse und Müllwägen. Verbände schlagen Alarm und wenden sich an das Verkehrsministerium: „Die Zeit läuft uns davon!“. Doch die Politik reagiert verhalten – und gibt der Branche die Schuld.

welt

„Wird Flickenteppich geben“: 49-Euro-Ticket dürfte in vielen Bussen nicht gelten.

Das 49-Euro-Ticket soll für alle regionalen Busse und Bahnen in ganz Deutschland gelten. Doch nicht nur der Preis scheint wohl nicht so zuverlässig wie gedacht, sondern auch die Leistung. Viele Busunternehmen könnten das neue ÖPNV-Abo wegen einer möglichen Gesetzeslücke nicht anerkennen, befürchtet die GVN-Fachvereinigung „Omnibus und Touristik“ in Niedersachsen. Das Problem besteht aber für ganz Deutschland.

24Rhein

BaWü: Jugendticket stößt auf großes Interesse.

Ab März startet das vergünstigte Jugendticket für junge Bus- und Bahnfahrer in Baden-Württemberg. Der Verkauf läuft bereits auf Hochtouren. Doch es wird auch Kritik laut.

Stuttgarter Nachrichten



Optibus Webinar zu Umlauf- und Dienstplanung für E-Busse.

- Digital -

Am 9. März 2023.

Ab 14.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

bdo | *THINKBUS* 2023.

Trends & Innovationen - Live in Berlin.

Hotel Berlin, Berlin - Lützowplatz 1 in 10785 Berlin.

Am 14. März 2023.

Von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

OVN-Mitgliederversammlung.

Romantik Hotel Kieler Kaufmann.

Niemannsweg 102 in 24105 Kiel.

Am 21. März 2023.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr.

NWO-Jahrestagung.

In Münster.

Am 22. März 2023.

WBO-Wintertagung.

Falkensteiner Club Funimation Katschberg.

Katschberghöhe 20 in 9863 Katschberghöhe, Österreich.

Am 26. bis 30. März 2023.

bdo-Jahreshauptversammlung.

In Berlin-Mitte.

Am 07. November 2023.

Interner Teil: 11.00 bis 13.00 Uhr.

Öffentlicher Teil: 14.00 bis 17.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

bdo | Abend der Buswirtschaft.

In Berlin-Mitte.

Am 07. November 2023.

Ab 19.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner



NESTE

optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org